

## Datenschutzerklärung

Zwischen **mbi GmbH, Konrad-Adenauer-Promenade 17, 35578 Wetzlar**

Und Herr Clemens Horn  
Adresse: Krofdorfer Straße 62, 35398 Gießen

im Folgenden „die/der Mitarbeiter(in)“ genannt.

### Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften verlangen, dass personenbezogene Daten so verarbeitet werden, dass die Rechte der durch die Verarbeitung betroffenen Personen auf Vertraulichkeit und Integrität ihrer Daten gewährleistet werden. Daher ist es Ihnen auch nur gestattet, personenbezogene Daten in dem Umfang und in der Weise zu verarbeiten, wie es zur Erfüllung der Ihnen übertragenen Aufgaben erforderlich ist. Nach diesen Vorschriften ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt oder unrechtmäßig zu verarbeiten oder absichtlich oder unabsichtlich die Sicherheit der Verarbeitung in einer Weise zu verletzen, die zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, zur unbefugten Offenlegung oder unbefugtem Zugang führt.

Verstöße gegen die Datenschutzvorschriften können ggf. mit Geldbuße, Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Entsteht der betroffenen Person durch die unzulässige Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein materieller oder immaterieller Schaden, kann ein Schadenersatzanspruch entstehen. Ein Verstoß gegen die Vertraulichkeits- und Datenschutzvorschriften stellt einen Verstoß gegen arbeitsvertragliche Pflichten dar, der entsprechend geahndet werden kann.

Ihre Tätigkeit kann zudem das Sozialgeheimnis berühren. Sofern Daten verarbeitet werden, die dem Sozialgeheimnis unterliegen, haben Sie diese im gleichen Umfang geheim zu halten, wie die ursprünglich übermittelnde Stelle.

Die Verpflichtung auf die Vertraulichkeit besteht auch nach der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses fort.

Die Mitarbeiterin/ Der Mitarbeiter erklärt in Bezug auf die Vertraulichkeit und Integrität personenbezogener Daten die Vorgaben der geltenden Datenschutzvorschriften einzuhalten. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie zugleich den Empfang einer Kopie dieser Niederschrift nebst Anlage.

## Anlagen

Die vorliegende Auswahl gesetzlicher Vorschriften soll Ihnen einen Überblick über das datenschutzrechtliche Regelwerk verschaffen. Die Darstellung erfolgt exemplarisch und ist keineswegs vollständig. Weitere Informationen zu datenschutzrechtlichen Fragestellungen erhalten Sie beim betrieblichen Datenschutzbeauftragten (Frau Heidrun Pautsch, [datenschutz@mbi.de](mailto:datenschutz@mbi.de)).

## Begrifflichkeiten

Art. 4 Nr. 1 DS-GVO: „**Personenbezogene Daten**“ [sind] alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Art. 4 Nr. 2 DS-GVO: „**Verarbeitung**“ [meint] jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung. Grundsätze der Verarbeitung Art. 5 Abs. 1 lit. a DS-GVO: Personenbezogene Daten müssen [...] auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“).

Art. 5 Abs. 1 lit. f DS-GVO: **Personenbezogene Daten** müssen [...] in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“).

Art. 29 DS-GVO: Der Auftragsverarbeiter und jede dem Verantwortlichen oder dem Auftragsverarbeiter unterstellte Person, die Zugang zu personenbezogenen Daten hat, dürfen diese Daten ausschließlich auf Weisung des Verantwortlichen verarbeiten, es sei denn, dass sie nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten zur Verarbeitung verpflichtet sind.

Art. 32 Abs. 2 DS-GVO: Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus sind insbesondere die Risiken zu berücksichtigen, die mit der Verarbeitung – insbesondere durch Vernichtung, Verlust oder Veränderung, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, oder unbefugte Offenlegung von beziehungsweise unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten, die übermittelt, gespeichert oder auf andere Weise verarbeitet wurden – verbunden sind.

Art. 33 Abs. 1 Satz 1 DS-GVO: Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten meldet der Verantwortliche unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihm die Verletzung bekannt wurde, diese der [...] zuständigen Aufsichtsbehörde, es sei denn,

dass die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt.

§ 78 Abs. 1 Satz 2 & 3 SGB X: [...] Eine Übermittlung von Sozialdaten an eine nicht-öffentliche Stelle ist nur zulässig, wenn diese sich gegenüber der übermittelnden Stelle verpflichtet hat, die Daten nur zu dem Zweck zu verarbeiten, zu dem sie ihr übermittelt werden. Die Dritten haben die Daten in demselben Umfang geheim zu halten wie die in § 35 SGB I genannten Stellen.

Berufsgeheimnis § 203 StGB:

(1) Wer unbefugt ein fremdes Geheimnis, namentlich ein zum persönlichen Lebensbereich gehörendes Geheimnis oder ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, offenbart, das ihm als

1. Arzt, Zahnarzt, Tierarzt, Apotheker oder Angehörigen eines anderen Heilberufs, der für die Berufsausübung oder die Führung der Berufsbezeichnung eine staatlich geregelte Ausbildung erfordert,

2. Berufspsychologen mit staatlich anerkannter wissenschaftlicher Abschlussprüfung,

3. Rechtsanwalt, Kammerrechtsbeistand, Patentanwalt, Notar, Verteidiger in einem gesetzlich geordneten Verfahren, Wirtschaftsprüfer, vereidigtem Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigten oder Organ oder Mitglied eines Organs einer Rechtsanwalts-, Patentanwalts-, Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft,

4. Ehe-, Familien-, Erziehungs- oder Jugendberater sowie Berater für Suchtfragen in einer Beratungsstelle, die von einer Behörde oder Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts anerkannt ist,

5. Mitglied oder Beauftragten einer anerkannten Beratungsstelle nach den §§ 3 und 8 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes,

6. staatlich anerkanntem Sozialarbeiter oder staatlich anerkanntem Sozialpädagogen oder

7. Angehörigen eines Unternehmens der privaten Kranken-, Unfall- oder Lebensversicherung oder einer privatärztlichen, steuerberaterlichen oder anwaltlichen Verrechnungsstelle anvertraut worden oder sonst bekanntgeworden ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

[...]

(4) Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer unbefugt ein fremdes Geheimnis offenbart, das ihm bei der Ausübung oder bei Gelegenheit seiner Tätigkeit als mitwirkende Person oder als bei den in den Absätzen 1 und 2 genannten Personen tätiger Beauftragter für den Datenschutz bekannt geworden ist. [...]

## **Einwilligungserklärung zur Verarbeitung von Mitarbeiterdaten**

### **Gegenstand**

Es handelt sich bei der Datenverarbeitung von Mitarbeiterdaten um:

1. Veröffentlichung von Geburtstagsdaten.

Es werden folgende Daten verarbeitet: Vorname, Nachname und Geburtsdatum

2. Fotografische Aufnahmen der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters.

Es werden folgende Daten verarbeitet: Fotos

### **Verwendungszweck**

1. Die Geburtsdaten der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters dürfen folgendermaßen veröffentlicht und gespeichert werden (bitte ankreuzen):

- ☐ Kalender im Aufenthaltsraum der mbi GmbH
- ☐ im Intranet der mbi GmbH
- ☐ per interner E-Mail an die Mitarbeiter der mbi GmbH
- ☐ mbibase

2. Die Fotoaufnahmen der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters dürfen bei folgenden Gelegenheiten angefertigt werden (bitte ankreuzen):

- ☐ Bild für Mitarbeiterinformationen
- ☐ Jährliches Mitarbeitergruppenbild
- ☐ Geburtstage/Jubiläen
- ☐ Dokumentation von Firmenveranstaltungen
- ☐ Besuch von Messen, Kongressen & Konferenzen

Die Fotoaufnahmen der Mitarbeiterin/ des Mitarbeiters dürfen folgendermaßen veröffentlicht und gespeichert werden (bitte ankreuzen):

**Intern**

- ☐ Stellenplan
  - ☐ mbibase
  - ☐ Bildarchiv
  - ☐ Intranet
  - ☐ Active Directory
- (Outlook, MS-Teams, Share Point)

**Extern**

- ☐ Website (mbi.de; winpaccs.de)
- ☐ Facebook
- ☐ Flyer/Werbekampagne
- ☐ YouTube

Die Veröffentlichung der Bilder dient der internen und externen Unternehmensdarstellung. Vor einer externen Veröffentlichung holen wir uns für jedes Bild eine gesonderte mündliche Zustimmung ein.

**Erklärung**

Die Mitarbeiterin/ der Mitarbeiter erklärt ihr/sein Einverständnis zur Verwendung der Daten zu den oben beschriebenen Zwecken. Eine Verwendung der Daten für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung dieser an Dritte ist unzulässig. Sobald der Zweck erloschen ist, werden die o.g. Daten von uns gelöscht.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile.

**Widerruf**

Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Hierzu senden Sie bitte eine E-Mail an [datenschutz@mbi.de](mailto:datenschutz@mbi.de).

## **Einwilligungserklärung zur privaten Nutzung des betrieblichen Internetzugangs**

Ich möchte von dem Angebot Gebrauch machen, den betrieblichen Internetzugang während meiner Pausenzeiten auch für private Zwecke nutzen zu dürfen.

### **Ich akzeptiere die folgenden, mit der Privatnutzung des Internets verbundenen Nutzungsbedingungen:**

- Die private Nutzung ist nur in geringfügigem Umfang während der Pausenzeiten gestattet und nur sofern und soweit dadurch die geschäftliche Aufgabenerfüllung und die Verfügbarkeit der IT-Systeme für geschäftliche Zwecke nicht beeinträchtigt werden.
- Zum Schutz der IT-Systeme vor Viren, Trojanern und ähnlichen Bedrohungen sind der Download von Programmen aus dem Internet, sowie entsprechende Downloads von Dateianhängen im Rahmen der privaten Nutzung nicht gestattet.
- Eine vorsätzliche Nutzung, welche geeignet ist, den Interessen der mbi GmbH oder deren Ansehen in der Öffentlichkeit zu schaden oder die gegen geltende Rechtsvorschriften verstößt, insbesondere
  - der Abruf für den Arbeitgeber kostenpflichtigen Internetseiten,
  - das Abrufen, Verbreiten oder Speichern von Inhalten, die gegen persönlichkeitsrechtliche, datenschutzrechtliche, lizenz- und urheberrechtliche oder strafrechtliche Bestimmungen verstoßen,
  - Aktivitäten, die sich gegen die Sicherheit von IT-Systemen richten (z.B. Angriffe auf externe Webserver) oder
  - Aktivitäten, die sich gegen das Unternehmen richten (z.B. Compliance-Verstöße)
  - ist unzulässig.
- Die mbi GmbH ist berechtigt, den Aufruf bestimmter Internet-Seiten durch den Einsatz geeigneter Filter-Programme zu verhindern. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Zugriff auf gefilterte Internet-Inhalte.

**Ich willige ein, dass auch meine privaten – also nicht nur die betrieblichen – Internetzugriffe verarbeitet und protokolliert sowie personenbezogen ausgewertet werden können.**

Mir ist bewusst, dass ich hierdurch auf den Schutz des Fernmeldegeheimnisses gem. § 88 TKG verzichte. Ich bin mir darüber im Klaren, dass eine missbräuchliche oder unerlaubte Nutzung neben arbeitsrechtlichen Konsequenzen gegebenenfalls auch strafrechtliche Folgen haben kann und dass darüber hinaus ein Verstoß zivilrechtliche Schadensersatzpflichten auslösen kann.

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann, mit der Folge, dass ich ab dem Zeitpunkt des Widerrufs den Internetzugang nicht mehr privat nutzen darf.

- ☐ Ja ich möchte den betrieblichen Internetzugang privat nutzen.
- ☐ Nein ich verzichte auf die private Nutzung des betrieblichen Internetzugangs.

## **Information zur Videoüberwachung**

– Informationen nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Liebe mbi Mitarbeiter/-innen,

wir möchten Sie darüber informieren, dass im Bereich der Eingangstür, sowie dem Parkplatz unseres Standortes Wetzlar Videokameras im Einsatz sind.

Zweck der Videoüberwachung ist

- die Absicherung des Hausrechts (Erkennen von unbefugten Zutrittsversuchen)
- Sicherstellung der Verfolgbarkeit von Straftaten (z.B. Hausfriedensbruch, Beschädigung, Diebstahl)
- Schutz vor Vandalismus bzw. Sachbeschädigung
- Schutz vor Diebstahl
- Schutz der Mitarbeiter

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6, Abs. 1, lit f, berechtigtes Interesse. Die Löschung der Aufnahmen wird nach 72 Stunden vorgenommen.

Ein Zugriff auf die Daten besteht ausschließlich für die Geschäftsleitung und IT-Administratoren. Eine Weiterleitung der Daten außerhalb des Unternehmens ist ausgeschlossen.

Alle weiteren Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie im Datenschutzhinweis für Mitarbeiter, der Ihnen in unserem Intranet zur Verfügung steht.



## **Datenschutzhinweise**

*Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte*

*– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –*

Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

Verantwortliche Stelle ist:

**mbi GmbH**

Konrad-Adenauer-Promenade 17, 35578 Wetzlar

Telefon: +49 (0) 6441 7809-0

Telefax: +49 (0) 6441 7809-30

**E-Mail:** [info@mbi.de](mailto:info@mbi.de)

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

GenoRisk GmbH

Heidrun Pautsch

Immichenhainer Straße 3

34637 Schrecksbach

Telefon: +49 (0) 6631 60897 – 80

E-Mail: [datenschutz@mbi.de](mailto:datenschutz@mbi.de)

Postanschrift:

Marburger Straße 6-10

36304 Alsfeld

## **Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten oder bei Ihnen entweder im Rahmen der Einstellung oder während des Beschäftigungsprozesses erheben. In bestimmten Fällen erheben wir Daten auch bei anderen Stellen. Dazu zählen etwa anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt oder Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse.

Relevante personenbezogene Daten sind Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis, insbesondere solche, die für die Gewährung von Vergütungs-, Renten- und sonstigen Leistungen erforderlich sind, wie z. B. Beschäftigungszeiten, Arbeitszeiten, Gehaltsparameter, *Personalien* (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Informationen, die Ihren beruflichen Werdegang betreffen (z. B. Aus- und Weiterbildung, Zeugnisse), Leistungsnachweise und Beurteilungen (z. B. aus einem Assessment Center), Protokolldaten aus der Nutzung von IT-Systemen und öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Daten (z. B. Sozialversicherungs-, Versicherungs-, Konto und Steuernummern). Ferner können hierunter auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie etwa Gesundheitsdaten fallen.

## **Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage<sup>1</sup>?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie der weiteren einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften (z. B. Betriebsverfassungsgesetz).

### **Zur Durchführung vertraglicher oder nachvertraglicher Maßnahmen oder zur Erfüllung von Pflichten (Artikel 6 Abs. 1b DSGVO)**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Begründung, Durchführung, Beendigung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses. Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG. Daneben können auch Kollektivvereinbarungen (insbesondere Betriebsvereinbarungen) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit) b, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG für die Verarbeitung herangezogen werden. Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG.

### **Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO)**

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dies gilt insbesondere zum Zwecke der internen Kommunikation sowie zu Verwaltungszwecken. Ferner verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung der berechtigten Interessen Dritter, z. B. zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens, für Videoaufzeichnungen und -auswertungen, insbesondere in Bereichen mit Kundenverkehr oder für Maßnahmen der Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen).

---

<sup>1</sup> § 26 BDSG-neu

### Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z. B. Veröffentlichung von Bildmaterial für den Internetauftritt des Unternehmens), führen wir die Verarbeitung auf dieser Grundlage durch. Dies gilt grundsätzlich auch für Gesundheitsdaten (Art. 9 Abs. 2 lit. a) und lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG), sofern nicht eine Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse erfolgt (siehe dazu nachfolgend 3.4). Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1e DSGVO)

Daneben verarbeiten wir Ihre Daten auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber, insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG). Insbesondere die Abführung von Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträgen im Beschäftigungsverhältnis erfordert die Verarbeitung Ihrer Daten.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO (insbesondere Gesundheitsdaten) verarbeiten wir ebenfalls nur in der Ausübung von Rechten und der Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht sowie dem Sozialrecht (z.B. Erfassung einer Schwerbehinderung). Rechtsgrundlage dafür ist Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

## **Wer bekommt meine Daten?**

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen (z. B. Personalabteilung oder die jeweiligen Führungskräfte). Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Gehaltsabrechnungen, Personaldienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation (z. B. Diensthandy), IT-Dienstleistungen, Finanzdienstleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen), Beratung und Consulting.

Informationen über Sie dürfen wir ferner weitergeben, sofern dies im Rahmen unserer wirtschaftlichen Tätigkeit oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist oder sofern Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Behörden und öffentliche Einrichtungen (z. B. Sozialversicherungsträger, Rentenversicherungsträger, Versorgungswerke, Finanzbehörden)
- Bank des Mitarbeiters
- Private Stellen (z. B. Anbieter von Produkten zur Anlage von vermögenswirksamen Leistungen oder von Produkten der betrieblichen Altersvorsorge)

## Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Vertragsbeziehung. Dies umfasst auch die Abwicklung eines Vertrages.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Derartige Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch (HGB)<sup>2</sup>, dem Sozialgesetzbuch (SGB)<sup>3</sup> und dem Einkommenssteuergesetz (EStG)<sup>4</sup>. Die dort vorgegebenen Fristen zur Dokumentation bzw. zur Aufbewahrung von personenbezogenen Daten betragen bis zu zehn Jahre bzw. müssen darüber hinaus bis zum Ende einer Geschäftsbeziehung mit dem Kunden erfolgen.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

## Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt oder angemessene Datenschutzgarantien (z.B. EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, findet eine Übermittlung nur statt, sofern diese zur Erfüllung unserer arbeitsvertraglichen Pflichten erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung nach Information über etwaige Risiken einer solchen Übermittlung erteilt haben. Detaillierte Information zu unseren Dienstleistern mit Drittstaatenbezug sowie zu dem dort bestehenden Datenschutzniveau erhalten Sie unter der oben genannten Kontaktinformation.

## Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

---

<sup>2</sup> §§ 238, 257 Abs. 4 HGB.

<sup>3</sup> § 28f Abs. 1 Satz 1 SGB IV in Verbindung mit § 8 BVV, § 165 Abs. 4 Satz 2 SGB VII, § 163 Abs. 1 SGB IX

<sup>4</sup> § 41 Abs. 1 Satz 9 EStG, § 39 Abs. 3 EStG, § 39e Abs. 8 EStG

## **Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die uns die Erfüllung unserer arbeitsvertraglichen und gesetzlichen Pflichten ermöglicht. Davon umfasst sind auch solche personenbezogenen Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Gegebenenfalls kann im Rahmen einer Zuverlässigkeitsprüfung auch die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses erforderlich werden.

## **Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?**

Zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## **Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen;

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

mbi GmbH

Konrad-Adenauer-Promenade 17

35578 Wetzlar

E-Mail: [info@mbi.de](mailto:info@mbi.de)

## Datenschutz und Datensicherheit im Home-Office

- Verwenden Sie nur die von mbi zur Verfügung gestellten Endgeräte.
- Organisieren Sie Ihren Arbeitsplatz so, dass sich private und dienstliche Daten nicht mischen.
- Geben Sie überlassene Hardware nicht zur Nutzung an Unberechtigte weiter.
- Achten Sie darauf, dass Unberechtigte nicht auf ihren Bildschirm sehen können. (z.B. Familienangehörige, Mitbewohner oder Nachbarn)
- Sperren Sie beim Verlassen deines Arbeitsplatzes den Bildschirm der Endgeräte (z.B. Drücken der Tasten „Windows“ und „L“).
- Stellen Sie sicher, dass das Mithören von dienstlichen Telefonaten durch Unberechtigte nicht möglich ist. Denken Sie dabei daran, dass auch private Sprachassistenten „zuhören“ und Gesprächsdaten speichern können. Auf der sicheren Seite bleiben Sie, wenn Sie während eines vertraulichen Gesprächs den Assistenten ausschalten.
- Schützen Sie Informationen, die einer besonderen Verschwiegenheitspflicht unterliegen (beruflichen Verschwiegenheit / Bankgeheimnis) besonders.
- Bewahren Sie nach Arbeitsende alle vertraulichen Unterlagen und mobilen Datenträger idealerweise verschlossen auf.
- Entsorgen Sie vertrauliche Unterlagen nicht im eigenen Papierkorb, sondern verwahren Sie sie verschlossen auf, bis Sie diese im Unternehmens-Shredder entsorgen können. Sollten Sie privat ein entsprechendes Gerät mit der Sicherheitsstufe 3 besitzen, können Sie auch dieses nutzen.
- Melden Sie sich bei Unregelmäßigkeiten oder Fehlermeldungen auf Ihren Geräten umgehend bei unseren IT-Administratoren (Jürgen Barth oder Florian Menges).
- Bei Fragen steht Ihnen unser interner Datenschutzkoordinator Benjamin Löw, E-Mail: [benjamin.loew@mbi.de](mailto:benjamin.loew@mbi.de), Telefon: 06441 7809 35 zur Verfügung.

---

Ort, Datum

---

Verpflichtete(r)